

Submarine Prospektion vor Kalifornien

Vor Kalifornien, Gemeinde Schönberg wurden etwa 300m vom Ufer entfernt wiederholt Geweihstücke, Abschlüge, Steinbeile und Artefakte durch Taucher entdeckt. Daher sollte die potentielle Fundstelle vom ehemaligen Polizeiboot „Bussard“ aus in einer einwöchigen Prospektion lokalisiert und Suchschnitte angelegt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Landesmuseum (ALM) installierten Mitglieder der Arbeitsgruppe für maritime und limnische Archäologie (AMLA) ein lokales Vermessungssystem sowie eine mobile Sauganlage. Die Fundsäcke wurden an Bord auf einer Sortiervorrichtung nach möglichen Kleinfunden durchsiebt. Diverse Funde konnten gemacht werden, leider ohne eine eindeutige Fundschicht zu lokalisieren. Die Untersuchungen sollen aber im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Die Kosten für die Flaschenfüllungen der Taucher wurden vom Förderverein des Instituts für Ur- und Frühgeschichte (FUG e.V.) übernommen. Die AMLA bedankt sich ganz herzlich bei Jörn Sievert, der sein Schnellboot „Bussard“ zur Verfügung stellte.

